

leitung arbeitet auf der gleichen Grundlage wie die der Kreisschule des Marxismus-Leninismus. Auch der Themenplan der Propagandistenakademie lehnt, sich an den Rahmenplan der Kreisschule an. Vorträge und Lektionen, Selbststudium. Seminare und Konsultationen bestimmen hier wie dort das Stud len geschehen.

Die eigenständige Arbeit der Akademie ermöglicht jedoch, stärker auf die Spezitik der pro-

**Der Erfolg der ideologischen Arbeit hängt davon ab, wie es gelingt, die Grundwahrheiten unserer Theorie in engster Verbindung mit den neuesten Erkenntnissen zu propagieren, die von der kommunistischen Weltbewegung und ihrer führenden Kraft, der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, gewonnen werden. So wie der Marxismus-Leninismus als Ganzes die Weltanschauung der revolutionären Arbeiterklasse ist, muß er als Ganzes gelehrt, studiert und verwirklicht werden.**

(Aus dem Beschluß des Politbüros des ZK der SED vom 7. November 1972)

pagandistischen Tätigkeit einzugehen. Das betrifft die Vermittlung methodisch-pädagogischer, psychologischer und rhetorischer Kenntnisse, die die Lehrgangsteilnehmer in praktischen Übungen erproben und festigen. Sie fertigen Seminarpläne an, erteilen Konsultationen, leiten Seminare und Problemdiskussionen. Bewährt hat sich, daß die künftigen Propagandisten bereits während ihrer Ausbildung in Zirkeln des Parteilehrjahres ihrer Grundorganisationen hospitieren und anschließend ihre Erfahrungen im Kollektiv des Lehrgangsaustauschen.

Gegenwärtig läuft der fünfte Lehrgang an der Propagandistenakademie der Stadtleitung. Die Teilnehmer kommen vorrangig aus neugebildeten VEB und aus anderen kleineren Grundorganisationen. Viele von ihnen verfügen kaum über Grundkenntnisse des Marxismus-Leninismus, auch ihre Parteierfahrungen sind gering.

In der Konzeption für diesen Lehrgang hat das Sekretariat der Stadtleitung darauf orientiert, Inhalt und Organisation sorgfältig auf den spezifischen Teilnehmerkreis abzustimmen. Dementsprechend erstreckt sich die Ausbildung auf ein Jahr.

Einmal wöchentlich treffen sich die angehenden Propagandisten zum halbtägigen Unterricht. Die Dauer des davorliegenden Lehrgangs war kürzer; an ihm nahmen Genossen teil, die sich bereits Grundkenntnisse des Marxismus-Leninismus an der Kreisschule oder anderweitig erworben hatten und schon als Zirkelassistenten tätig waren.

### Zentrum der Weiterbildung

Wurden an der Propagandistenakademie in den ersten zwei Jahren ausschließlich neue Propagandisten ausgebildet, so änderte sich das mit der Vorbereitung des Parteilehrjahres 1971/72.

Es erwies sich als notwendig, in kurzer Zeit einen großen Kreis von Propagandisten, die sich vor allem mit der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung beschäftigt hatten, auf ihre Arbeit in den Seminaren zum Studium 8er Geschichte der KPdSU bzw. der marxistisch-leninistischen Philosophie vorzubereiten. Das veranlaßte das Sekretariat der Stadtleitung, entsprechende Weiterbildungslehrgänge an der Pr opagan d i sten akadem i e e i n z u r i c h t e n.

Der Lehrgang für Propagandisten in den Seminaren zum Studium der Geschichte der KPdSU beispielsweise erstreckte sich auf vier Monate.

Bildung unseres ersten deutschen Arbeiter- und Bauernstaates führen. Mit den Mitteln der Kunst werden die Höhepunkte des Gedenktage und Jubiläen von Künstlern wie Brecht, Gorki, Fritz von Uhde, Karel Ancerl u. a. würdigen und damit zum Nachdenken über künstlerische

und politische Probleme anregen. Der politischen, kulturellen und fachlichen Weiterbildung dient eine Bibliographie, die wir zu den drei Komplexen „Literatur zur gesellschaftswissenschaftlichen Bildung“, „Literatur zur fachlichen Qualifizierung“ und „Literatur für das Hobby“ erarbeiten. In dieser Bibliographie, die wir unseren Belegschaftsangehörigen gedruckt zur Verfügung stellen werden, propagieren wir Publikationen verschiedener Verlage.

Dabei orientieren wir sowohl auf die Ausleihe der Literatur in der Bibliothek als auch auf den Erwerb des Buches, Besonders die Nachschlagewerke und Lehrbücher sowie Schriftenreihen wie zum Beispiel Probleme des wissenschaftlichen Kommunismus, aber auch die Taschenbuchreihe des Deutschen Verlages der Wissenschaften Berlin, die auf populärwissenschaftliche Art Wissen über die historische Entwicklung und historische Persönlichkeiten vermitteln, wer-

**DER LERER HAT DAS WORT**